fachen? Es wäre wahrlich an der Zeit, daß es einmal besser würde.

Bozen, 18. Oct. Bei der gestern im Magistratssaale stattgehabten Versammlung der liberalen Wähler des II. Wahlkörpers wurde Herr Realschul-Director Josef Hofer als Candidat aufgestellt. Wir ersuchen Wähler, welche bei der erwähnten Versammlung nicht anwesend waren, von dieser Nominirung, um jede Stimmenzersplitterung zu vermeiden, gütigst Kenntniß zu nehmen. (B. Z.)

⊤ **Aus dem Illthal,** 16. Oct. Unsere Schrottkörner vulgo „Wibeerle" hängen noch an den Rebstöcken, weil sie wirklich selbst dem Fuchs zu sauer sind und er sich an ihnen seine Zähne nicht ausbeißen will; der Türken ginge allmälig der Reise entgegen, ja es hatte beinahe den Anschein als ob er reif werden wollte, und nun schneit es seit heute Früh, daß bis auf 600 Meter absol. Höhe herab Alles in Schnee gehüllt ist. Wenn dieses Wetter und die Hoffnung auf eine mittelmäßige Essig-Ernte auf die erhitzten Gemüther unserer Rückschrittler bei den im Lande im Gange befindlichen Gemeindewahlen nicht kühlend wirkt, so hilft ihnen zu einer Gänsehaut etwa ein Erfolg wie ihn diese Partei in der Gemeinde Sulz erzielte. Trotz des Aufgebotes aller Kräfte fielen in dem genannten Orte die Gegner eines besonnenen Fortschrittes so glänzend durch, daß nicht ein einziger gewählt wurde. Hoffentlich wirkt dieses Beispiel in anderen Gemeinden, daß bis zu den künftigen Landtagswahlen die Clique der Verfassungsfeinde um jeden Preis unserer braven und gesunden Bürger-Partei unterliegt. Und das walte Gott!

Nachrichten über Schießstands- und Landesvertheidigungswesen.

******* Silz. Resultat vom Freischießen am 12. und 13. October. Bestgewinner am Haupt: 1. Ferdinand Hirn von Silz, 2. Josef Fröch von Silz; am Schlecker: 1. Johann Kuen von Flaurling, 2. Thomas Spielmann von Mieming, 3. Josef Fischer von Mötz, 4. Carl Föger von Silz, 5. P. Edmund Striker, Pfistermeister in Stams; Prämien: 1. und 2. Johann Kuen von Flaurling, 3. Thomas Spielmann von Mieming.

Vermischtes.

******* Wissenschaftliches. Am 29. September fand in München eine Versammlung von Mitarbeitern an der im Verlage von F. A. Perthes in Gotha erscheinenden Geschichte der europäischen Staaten statt. Die Verhandlungen zeigten, daß das große Unternehmen nach allen Seiten der Vollendung entgegengeht. Die Geschichte Griechenlands von Prof. G. Hertzberg ist mit dem jüngst ausgegebnen Registerbuche zum Abschluß gediehen. Von der neuesten Geschichte Frankreichs, bearbeitet von Professor K. Hillebrand in Florenz, ist soeben der zweite Band (bis 1848) erschienen, und die noch ausstehenden Bände des Werkes werden in kurzen Zeiträumen nachfolgen. Von der Neubearbeitung der niederländischen Geschichte durch Professor Th. Wenzelburger liegt der erste Band vor und der zweite ist weit in der Bearbeitung vorgeschritten. Der unlängst veröffentlichte erste Band der Geschichte Bayerns vom Archivrath S. Riezler bearbeitet, wird voraussichtlich schon im nächsten Jahr eine Fortsetzung erhalten. Sehr erfreulich ist, daß die so lang unterbrochene Geschichte Spaniens demnächst wesentlich gefördert werden wird; noch in diesem Jahre wird ein neuer Band, den man Professor von Schirrmacher verdankt, der Presse übergeben werden. Von der Geschichte des Kirchenstaates, bearbeitet von Dr. M. Brosch in Venedig, ist der erste Band bereits im Druck. Mit der Geschichte Venedigs ist Professor G. Thomas unausgesetzt beschäftigt. Den ersten Band der Geschichte Württembergs hat Archivrath P. Stälin nahezu vollendet. Auch für die Fortsetzungen der Geschichten Preußens, Rußlands, Polens, Schwedens und Dänemarks werden die Arbeiten regelmäßig fortgeführt. Bekanntlich ist eine neue Bearbeitung der Deutschen Geschichte in der Weise unternommen worden, daß größere Perioden von verschiedenen Gelehrten, welche bereits durch langjährige Studien mit ihren Aufgaben vertraut sind, behandelt werden. Die Verhandlungen der Versammlung bezogen sich besonders auf die gleichartige Durchführung und möglichste Beschleunigung dieses Werkes, mit welchem man einem allgemein gefühlten Bedürfniß entgegenzukommen hofft. Man erwartet dasselbe bis 1882 vollenden zu können; die erste Publication wird voraussichtlich schon im nächsten Jahr erfolgen. Eine Neubearbeitung auch der österreichischen Geschichte wurde seit längerer Zeit gewünscht, und die Verhältnisse haben jetzt diesem Wunsch zu entsprechen ermöglicht. Professor Alfons Huber in Innsbruck hat übernommen die Geschichte des österreichischen Kaiserstaates in 6 Bänden von mäßigem Umfang zu behandeln. Daneben ist eine besondere Bearbeitung der Geschichte der Kronländer Ungarn und Böhmen für spätere Zeit in Aussicht genommen.

******* Ein Heimatloser. Am 4. Juni l. J. wurde in Straß, Bezirk Schwaz, ein Knabe wegen Landstreicherei und Betteln arretirt. Dieser Knabe, welcher sich Josef Rosenberger nennt und beiläufig 11 Jahre alt sein dürfte, gab bei seiner Vernehmung an, seinen Geburtsort nicht zu wissen und ein außerehelicher Sohn des verstorbenen Husaren Josef Rosenberger zu sein; seine Mutter will er nie gekannt haben. Er undsei bei einem Onkel in Wien auferzogen worden habe auch die Schule in der Leopoldstadt besucht. Nach dem Tode seines Onkels habe er bei seiner Base in Wien gelebt, bis ihm dieselbe sagte, daß sie ihn nicht mehr ernähren könne, worauf er sich, Arbeit suchend, über Steiermark und Kärnten nach Tirol begeben habe. Alles, was der Bursche über seinen Aufenthalt und Schulbesuch in Wien angibt, hat sich in Folge der mit dem Wiener Magistrat gepflogenen Correspondenz als gänzlich unwahr herausgestellt. Der Knabe wurde vor seiner Anhaltung in Straß auch in Paternion (Kärnten) als Vagant verhaftet und als krank in das dortige Spital abgegeben, aus welchem er, sobald er genesen war, entwichen ist. Der Junge, dessen Zuständigkeit noch nicht ermittelt werden konnte, befindet sich noch immer bei der competenten Behörde in Schwaz in Gewahrsam.

***** Friedensliga. Das Neapolitaner Journal „Piccolo" meldet, daß am 6. d. M. in Neapel ein Meeting zu Gunsten einer gleichzeitigen theilweisen, verhältnißmäßigen Abrüstung der europäischen Mächte in Gemäßheit der von Dr. Fischhof und Mitgliedern des deutschen Parlaments gemachten Vorschläge stattfinden werde. Alle Friedensvereinigungen Italiens, Englands, Frankreichs und Deutschlands sind zur Theilnahme an dem Meeting eingeladen, welchem auch mehrere italienische Deputirte beiwohnen werden.

******* Neuer Planet. Wie der „Köln. Ztg." aus Pola berichtet wird, hat dort Director Joh. Palisa noch einen Planeten zwölfter Größe entdeckt, dessen Orte für Mitternacht so angegeben sind: 9. October, Rectascension 2 Uhr 32 S., nördliche Declination + 12 Grad 2'; 10. October, Rectascension 1 Uhr 59 M. 40 S., nördliche Declination + 11 Grad 54'. Durch diesen dreizehnten diesjährigen Planeten steigt die Anzahl der bekannten kleinen Planeten auf 204, von welchen 134 in Europa, 5 in Asien und 65 in Nordamerika entdeckt sind. — Planet 202 hat den Namen Chryseis erhalten.

Handel und Verkehr.

******* Laut den an das k. k. Ackerbauministerium bisher eingelaufenen amtlichen Berichten hat die Wasserhebung bei den inundirten Dux-Ossegger Kohlenwerken am 15. und 16. September begonnen und bisher ein günstiges Resultat ergeben; die auf den Schächten in Thätigkeit befindlichen Wasserhunde und Maschinen heben 40 Cubikmeter pro Minute. Die von den Schächten abfließenden Wässer werden durch den Laboviter Teich in die Biela geleitet; besondere Beobachtungen wurden an denselben bisher nicht gemacht.

Vereinsnachrichten.

Innsbruck, 20. October.

******* Dienstag den 21. October um halb 8 Uhr Abends Plenarversammlung des „Akademischen Gesangvereins". Tagesordnung: 1. Wahl des Ausschusses, 2. Allfällige Anträge. Die Vereinsleitung.

Nachtrag.

⊙ **Wien,** 19. Oct (Börse.) Die Börse verkehrte heute, infolge günstiger Berichte aus Paris, in guter Stimmung. Renten wurden viel gehandelt. Papierrente avancirte um fünf Zehntel, ungarische Goldrente um 1 Percent.

Telegraphische Depeschen.

Manchester, 18. Oct. In einer Rede Salisburys bei einem Bankette sagte derselbe, England occupirte Cypern, um ein neuerliches Umsichgreifen Rußlands zu verhindern. Hinsichtlich der Frage der Vertheidigung des Balkans habe die Türkei bei dem gegenwärtigen Zustande Rußlands keinen Angriff zu befürchten. Es sei nothwendig, Rußland zu verhindern, nach Konstantinopel und bis an das ägäische Meer vorzudringen. Diese Aufgabe, die Ausdehnung des Slavenreiches von einem Meere zum andern zu verhindern, wurde Oesterreich anvertraut; der österreichische Soldat halte an der Pforte Wache. Rußland könne nicht mehr vorrücken, weil Oesterreich mächtig ist. Die Macht und Unabhängigkeit Oesterreichs sichern die Stabilität und den Frieden Europas. Die Vorgänge der letzten Wochen geben uns Grund zu glauben, daß Oesterreich sich nicht allein befindet, wenn es angegriffen wird. Was die Blätter über eine österreichisch-deutsche Defensiv- und Offensiv-Allianz melden, ist eine gute, ja sehr freudige Nachricht. Bezüglich Afghanistan's sei das Ziel Englands die Vertheidigung, aber nicht die Vergrößerung seines eigenen Gebietes.

Konstantinopel, 19. Oct. (Officiell.) Das Ministerium wurde geändert. Said Pascha wurde zum Premierminister, Mahmud Nedim zum Minister des Innern und Aarifi zum Präsidenten des Staatsrathes ernannt, Savas Pascha erhielt das Aeußere, Djevdet die Justiz, Kadri Pascha die Arbeiten und den Handel, Subi Pascha die Evkafsintendantur, Edibb Effendi die Finanzen und Savfet Pascha das Generalinspectorat für die Reformen.

Konstantinopel, 19. Oct. In der Conferenz über die griechische Frage am 18. ds. erklärten die griechischen Commissäre, von der letzten türkischen Declaration Act zu nehmen. Anstatt in die Discussion einzugehen, wurde die Fortsetzung der Conferenz für Montag vertagt.

Eingesandt.

Unter den Zahnpräparaten, welche sich in jeder Weise bewähren, nimmt jedenfalls das Anatherin-Mundwasser des Herrn Dr. J. G. Popp, k. k. Hofzahnarzt, in Wien, Stadt, Bognergasse Nr. 2, die erste Stellung ein. Dieses Anatherin-Mundwasser hat sich seit mehr als 30 Jahren bewährt, und in Tausenden von Flacons nach allen Welttheilen verschickt, wird es von vielen Aerzten bei allen Zahn- und Mundkrankheiten angeordnet. Sehr zu empfehlen ist auch Dr. J. G. Popp's vegetabilisches Zahnpulver, welches bei täglicher Benützung zur Reinigung und Gesunderhaltung der Zähne treffliche Dienste leistet. Die Anatherin-Zahnpasta in Glasdosen, welche nicht der Gesundheit schädliche Stoffe enthält ist eines der besten und dabei bequemsten der existirenden Zahnreinigungsmittel. Dr. Popp's aromatische Zahnpasta, in Packeten zu 35 kr., ist das billigst existirende Mittel zur Pflege und Erhaltung der Mundhöhle und der Zähne. Hohle cariose Zähne kann man am besten mit der Dr. Popp's Zahn-Plombe mit Erfolg sich selbst ausfüllen, wodurch dann die Caries eingeschränkt und die Auflockerung der Knochenmasse verhindert wird. Wir machen daher mit bestem Gewissen Jeden, der sich eines gesunden Mundes mit gesunden Organen zu erfreuen wünscht, auf die Anatherin-Präparate des k. k. Hofzahnarztes Herrn Dr. J. G. Popp in Wien, Stadt, Bognergasse Nr. 2, aufmerksam. Dr. Popp's aromatisch-medicinische Kräuter-Seife ist die beste Toilette- und Gesundheitsseife, welche der Haut Weichheit und Elasticität verleiht und ersetzt bei regelmäßigem Gebrauch rasch den Mangel an Frische der Haut durch Gesundheit des Teint. Von diesen beliebten Dr. Popp'schen Erzeugnissen befinden sich in allen Apotheken, Parfumerien, Droguen- und Galanteriewaaren-Handlungen und Niederlagen und wird das kaufende Publicum noch aufmerksam gemacht, nur diejenigen Erzeugnisse als echt anzuerkennen, welche mit dem Namen J. G. Popp, k. k. Hofzahnarzt in Wien, I., Bognergasse Nr. 2, sowie der amtlich registrirten Schutzmarke versehen sind.

Verantwortlicher Redacteur: **Joh. Georg Obrist.** — Herausgegeben von der **Wagner**'schen Universitäts-Buchhandlung. — Druck der **Wagner**'schen Buchdruckerei.